

**Bericht über das Neujahrslager in
K Ö L N - D E U T Z vom 28. 12. 1949 - 8. 1. 1950**

Das Lager begann am 28. 12. 1949 mit fünf Freiwilligen (Drei Deutsche, ein Däne, eine Österreicherin). Am 29. Dezember kam noch ein Deutscher und am 2. Januar ein Norweger, so daß wir in der ersten Woche zu sechst und in der zweiten Woche zu siebent arbeiteten.

Unterbringung:

Wir sind im Krankenhaus selbst in zwei Krankenzimmern sehr vornehm untergebracht (fließendes Warmwasser !), da die Baracken, in denen die Gruppe im Herbst wohnte, nicht heizbar sind. Das hat Vor- und Nachteile. So wagen wir auch nie, richtig laut zu werden. Es hat sich gezeigt, daß das für die Lagergemeinschaft nicht besonders günstig ist.

Verpflegung:

Wir müssen uns nicht um Essen, Tischaufdecken oder gar Geschirrabwaschen kümmern, denn wir bekommen fünf Mahlzeiten am Tage, die reichlich, nahrhaft und sehr gut gekocht sind.

Das Projekt:

Wir hatten die Arbeit des Herbstlagers weiterzuführen, das heißt Erdarbeiten im Garten des Krankenhauses zu machen. Wir leisteten insgesamt 420 Arbeitsstunden und waren mit dem gesteckten Ziel bis auf einen verschwindenden Rest fertig, als wir am 7. Januar die Arbeit beschlossen.

Tageseinteilung:

7.00 Uhr Aufstehen
7.30 Uhr Frühstück
7.45 Uhr Stille
8.00 Uhr Arbeitsbeginn
9.30 Uhr Zweites Frühstück
12.00 Uhr Mittagessen
13.00 Uhr Arbeitsbeginn
15.30 Uhr Kaffee
17.00 Uhr Arbeitsschluß
18.30 Uhr Abendessen

Freizeit:

Näheres bringen die Wochenberichte, daher genügt die Aufzählung

Mittwoch,	28.12.	Erstes kennenlernen
Donnerstag,	29.12.	Housemeeting, Repräsentationsabend
Freitag,	30.12.	Hans-Günter und Wilfried über IZD, speziell den deutschen Zweig.
Samstag,	31.12.	Silvesterfeier mit der Kölner Gruppe
Sonntag,	1.1.	Bummel durch Köln, abends Nachfeier
Montag	2.1.	Lieder, Nachdenkliches aus "Warum" von Müller-
Partenkirchen		
Dienstag	3.1.	Frei
Mittwoch	4.1.	Diskussion - Schwester Oberin erzählt
Donnerstag	5.1.	Earl Fowler über IZD - AFSC
Freitag	6.1.	Vormittags Führung durchs Haus, nachmittags Spaziergang, abends 1. Terje erzählt von Palästina, 2. Lustige Verlosung mit Schwester Oberin und Schwester Anna Bernadette.
Samstag	7.1.	Freitag

An die Berliner Gruppe wurde ein kurzgefaßter Bericht für das Mitteilungsblatt gesandt.

Helga Blank
Lagerleiter